

[64681]

*
* * *
Die
Gartenlaube.

Siebenunddreißigster Jahrgang
1889.

Leipzig, Ende November 1888.

P. P.

Der sechsunddreißigste Jahrgang der **Gartenlaube** geht seinem Abschluß entgegen, und abermals haben wir eine namhafte Steigerung unserer Auflage zu verzeichnen. Indem wir unseren Geschäftsfreunden für den Anteil, welchen sie vermöge ihrer fort-dauernden Betriebsarbeit an diesem erfreulichen Resultate haben, unseren besten Dank sagen, richten wir die Bitte an dieselben, auch dem kommenden Jahrgang ihre freundliche Verwendung angeeignet zu lassen. Derselbe beginnt mit einem neuen Roman der allbeliebten **Gartenlaube-Erzählerin**

W. Heimbürg,

„Lore von Tollen“

an welchen sich in gewohnter Weise eine Reihe fesselnder Erzählungen der beliebtesten Novellisten, belehrende Aufsätze der tüchtigsten deutschen Gelehrten, sowie unterhaltende Beiträge der besten Autoren anschließen werden.

Auch hinsichtlich der illustrativen Ausstattung werden wir alles aufbieten, um die **Gartenlaube** auf der in den letzten Jahren errungenen Höhe nicht nur zu erhalten, sondern das bisher Gebotene noch zu übertreffen.

Nummer 1, Halbheft 1 und Heft 1 der **Gartenlaube** 1889 werden als Extra-Beilage ein wohlgetroffenes, prachtvoll geschnittenes

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Porträt

des

Kaisers Wilhelm II.

in doppelseitigem Format enthalten, sich also zur Gewinnung neuer Abonnenten ganz besonders eignen.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen werden wir wieder in umfassender Weise in den gelesensten Blättern inserieren und Sie in ausreichender Weise mit illustrierten Prospekten und sonstigem Vertriebsmaterial versehen.

Auch haben wir wieder ein sehr effektvolles **Plakat mit Farbdruck** herstellen lassen, welches wir Ihnen in einzelnen Exemplaren **gratis** zur Verfügung stellen.

Ihre gef. Bestellungen erbitten wir uns möglichst umgehend und verweisen Sie auf die nachstehenden Bezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll

Ernst Keil's Nachfolger.

Bezugsbedingungen

für die Gartenlaube 1889.

A. Nummern-Ausgabe:

Preis pro Quartal (13 Nummern)
1 M 60 S ord., 1 M 20 S netto und auf 10 + 1 Freie Exemplar, welches den in Rechnung beziehenden Firmen zur Ostermesse gutgeschrieben wird unter der Bedingung, daß der Saldo für Zeitschriften vollständig und der Büchersaldo mindestens zu zwei Dritteln bezahlt worden ist.

Die erste Nummer von jedem Quartal wird unberechnet geliefert. Die Berechnung erfolgt mit der zweiten Nummer für das Quartal; die in Rechnung beziehenden Handlungen erhalten Nummer 2 unter Berechnung für die beiden ersten Quartale zusammen in alte Rechnung.

B. Halbheft-Ausgabe

(jährlich 28 Hefte à 25 S ord.)

Nur gegen bar mit 40% Rabatt (à Heft 15 S bar), ohne Freie Exemplare, Heft 1 und 28 gratis von allen komplett bezogenen Exemplaren.

C. Heft-Ausgabe

(jährlich 14 Hefte à 50 S ord.)

In Rechnung à 37 S netto. Heft 1—3 werden zusammen berechnet und bis Ende Januar in alte Rechnung gestellt. Berechnung von Heft 4—14 erfolgt einzeln.

Gratis Heft 14 von allen komplett in Rechnung bezogenen Exemplaren.

Gutschrift von Freie Exemplaren (11 pro 10 erfolgt), wenn in der Ostermesse der Saldo für Zeitschriften vollständig und der Büchersaldo mindestens zu zwei Dritteln bezahlt worden ist. Wochen- und Heft-Ausgabe sind dabei, der verschiedenen Rechnungsweise wegen, streng getrennt zu halten; für jede Ausgabe werden die Freie Exemplare **besonders** berechnet.

Bei Barbezug — wobei jedes Heft ohne Ausnahme einzeln berechnet wird, — gewähren wir **40% Rabatt** (à Heft 30 S bar) ohne Freie Exemplare, Heft 1 à 10 S, Heft 14 à 20 S bar.

Zum Zwecke des Vertriebs offerieren wir:

Probe-Nummern und **Halbhefte gratis**, **Probehefte à cond.** in angemessener Anzahl mit Versendungs-Streifbändern,

Streifbänder extra zu wiederholter Versendung von Probenummern, Probe-Halbheften und Probeheften gratis.

Illustrierte Prospekte mit oder ohne Firma gratis.

Plakate mit Farbdruck in einzelnen Exemplaren gratis.

Inserate in den gelesensten Blättern nach vorheriger Verständigung.

Weitere Begünstigungen für größere Abnehmer:

Druck Ihrer Firma auf die Umschläge der Heft- und Halbheft-Ausgabe gratis bei Bezug von mindestens 100 Exemplaren.

Embballagefreie direkte Zusendung per Bahn der Heft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 100 Exemplaren, der Halbheft-Ausgabe bei Bezug von mindestens je 200 Exemplaren.

Gutschrift verloren gegangener erster Hefte auch bei Nichtbezug der Fortsetzung, sofern eine ansehnliche **Zubestellung** gemacht worden ist.

Lieferung neuer Umschläge zum Neubroschieren unansehnlich gewordener erster Hefte und Halbhefte, um die weitere Versendung der Hefte zu ermöglichen.

= Rücksendungen =

der Wochen-, sowie Heft- und Halbheft-Ausgabe werden spätestens 3 Monate nach dem Datum der betr. Faktur angenommen.

Abbestellungen auf die Wochen-Ausgabe müssen vor dem Erscheinen der sechsten Nummer des Quartals in unseren Händen sein.

Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.